

Premiere / Konzertante Vorstellung

## **ARIADNE AUF NAXOS**

Oper in einem Aufzug mit einem Vorspiel von Richard Strauss

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Thomas Guggeis

Primadonna / Ariadne: Ambur Braid

Zerbinetta: Sarah Aristidou

Der Tenor / Bacchus: AJ Glueckert / Andreas Schager (20., 25. Juni 2021)

Der Komponist: Diana Haller / Claudia Mahnke (13. Juni 2021)

Najade: Florina Ilie

Dryade: Zanda Švėde

Echo: Angela Vallone

Harlekin / Ein Lakai: Mikołaj Trąbka

Scaramuccio / Ein Offizier: Theo Lebow

Truffaldin / Ein Perückenmacher: Kihwan Sim

Brighella: Michael Porter

Ein Tanzmeister: Michael McCown

Ein Musiklehrer: Sebastian Geyer

Der Haushofmeister: Peter Schröder

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

*Ariadne auf Naxos* von **Richard Strauss** (1864-1949) wurde 1916 in der zweiten, grundlegend überarbeiteten Fassung an der Wiener Hofoper mit großem Erfolg uraufgeführt. Das Libretto stammte erneut von Hugo von Hofmannsthal, mit dem der Komponist bereits bei *Elektra* und *Der Rosenkavalier* kongenial zusammengearbeitet hatte. Szenisch war *Ariadne auf Naxos* in Frankfurt zuletzt ab der Spielzeit 2013/14 in der Regie von Brigitte Fassbaender zu sehen.

Das Werk besteht aus einem Vorspiel und der eigentlichen Opernhandlung: Im Hause des reichsten Mannes von Wien sollen die Oper *Ariadne auf Naxos* und das lustige Tanzspiel *Die ungetreue Zerbinetta mit ihren vier Liebhabern* gleichzeitig aufgeführt werden, um pünktlich zum Abendfeuerwerk fertig zu sein. Der Komponist der Oper ist verzweifelt, befürchtet er doch eine Entweihung seines tragischen Stoffes. Die kokette Zerbinetta kann jedoch seine Zustimmung erwirken. Die Aufführung beginnt. Ariadne, die von ihrem Geliebten Theseus auf der Insel Naxos zurückgelassen wurde, wünscht sich nur noch den Tod. Selbst die immer wieder erscheinende Zerbinetta vermag sie mit ihrem munteren Treiben nicht aufzuheitern. Erst als der Gott Bacchus eintrifft, wendet sich das Blatt – er und Ariadne verlieben sich. Zerbinettas „Mission“ ist erfüllt.

Die musikalische Leitung der konzertanten Produktion liegt bei dem frisch ernannten Berliner Staatskapellmeister **Thomas Guggeis**, dessen geplantes Frankfurt-Debüt mit Strauss' *Salome* der Pandemie zum Opfer fiel. Diese Strauss-Oper gehört sicherlich zu den „Schicksals-Werken“ seines Repertoires, erregte Guggeis doch 2018 mit seinem kurzfristigen Einspringen für Christoph von Dohnányi bei der umjubelten Neuproduktion von *Salome* an seinem Berliner Stammhaus internationales Aufsehen. Jüngst war er erstmals im Rahmen des Streams von Mozarts *Requiem* in Frankfurt zu Gast. Angeführt von **Ambur Braid** (Primadonna / Ariadne) und **AJ Glueckert** (Der Tenor / Bacchus) sind fast alle Partien mit **Mitgliedern des Ensembles der Oper Frankfurt** besetzt. Zu den wenigen Gästen gehört die französisch-zypriotische Koloratursopranistin **Sarah Aristidou**, die als Zerbinetta ihr Hausdebüt vorlegt. Diese Partie sang sie – neben dem Titelhelden von Lucia Ronchettis *Pinocchio's Abenteuer* – auch an der Berliner Staatsoper, wo sie von 2017 bis 2019 Mitglied des Internationalen Opernstudios war. Auch die kroatische Mezzosopranistin **Diana Haller** ist in der Partie des Komponisten erstmals an der Oper Frankfurt zu Gast. Nach einem Jahr im Opernstudio der Staatsoper Stuttgart wurde sie zur Spielzeit 2010/11 in das Ensemble übernommen und war dort seither in zahlreichen Partien ihres Faches zu erleben. Daneben ist sie regelmäßig an den Opernhäusern von Dresden, Zürich und Mailand zu Gast. Der Schauspieler **Peter Schröder** gibt als Haushofmeister sein Rollendebüt. Seitdem er 2011 ans Schauspiel Frankfurt engagiert wurde, spielte er dort u.a. die Soloabende *Die Legende vom heiligen Trinker*, *Lenz* und aktuell *Abschied von den Eltern* von Peter Weiss. An der Oper Frankfurt war er bereits als Scrooge in der *Weihnachtsgeschichte* zu erleben. Alternativbesetzungen des Tenors / Bacchus und des Komponisten sind **Andreas Schager** (20., 25.6.) und **Claudia Mahnke** (13.6.)

**Premiere / Konzertante Vorstellung:** Freitag, 11. Juni 2021, um 19.30 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 13. (15.30 Uhr), 20. (18.00 Uhr), 25. (19.30 Uhr), 27. (15.30 Uhr) Juni 2021

**Preise:** € 15 bis 135 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Presseferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).